

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNG 2020

Fach: Mikroskopische Anatomie und Embryologie 1

Unsere deutschsprachigen Studenten waren **im Allgemeinen mit der Organisation der Kurse zufrieden**, und das Anatomie Institut hat in fast allen Punkten des Fragebogens die Durchschnittswerte der Fakultät erreicht. Das Institut hat auch signifikant bessere Werte als die Durchschnittswerte der Fakultät bekommen in Fragen:

- Hilfe der offiziellen Literatur
- Hilfe der vom Institut entwickelten Web-Lernhilfen.

Praktische Kurse (insbesondere in **Histologie**) erwiesen sich als unschätzbar für das Studium und die wissenschaftliche Disziplin wurde ebenfalls gelobt.

Studenten waren zufrieden mit dem Fernunterricht:

-mit den wöchentlichen **Abfragen**/Tests

-und mit dem Fernunterricht im Allgemeinen (z.B.: man konnte besser sehen/hören als in den Histologie-Räumen).

Studenten waren unzufrieden

-mit dem **Embryologie-Unterricht**: es gab nur Vorlesungen, aber keine offiziellen Praktika oder Konsultationen. Wir verstehen, dass das Lernen ohne Praktika/Konsultationen extrem schwer sein kann. Jetzt planen wir Konsultationspraktika im Fach *Mikroskopische Anatomie und Embryologie 2* und planen auch Konsultationen für *Mikroskopische Anatomie und Embryologie 1*.

-mit der **Trennung Makroskopische und Mikroskopische Anatomie** (Fächer) voneinander; die Zusammenhänge sind sehr schwer zu finden (das neue Curriculum liegt außerhalb unseres Rahmens, also die Trennung von Anatomie von Histologie und Embryologie).

-mit manchen Vorlesungen (insbesondere in Embryologie) – es war für die Studenten schwierig, aus Vorlesungen zu lernen, die entw. unstrukturiert waren oder spät oder **ohne Ton** hochgeladen wurden. Ab jetzt werden wir die ‚online‘ Vorlesungen nur mit Ton hochladen.

-mit manchen **technischen Problemen**: mit der Länge der Histologie-Stunden (2,25 Stunden) – ab jetzt gibt es Pause im Stundenplan, falls ein Praktikum länger als 1,5 Stunden dauert.

Dr. Károly Altdorfer

Dozent, MD, PhD

Unterrichtsbeauftragter (DM I., DZ I-II.)

Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie, Semmelweis Universität, Budapest

Über das Fach (typische Kommentare)

NICHT Mirko und Makro!!!! Der Zusammenhang fehlt den Studenten total und verstehen zum Teil Dinge nicht, weil der Grundbaustein noch nicht unterrichtet wurde. Denn man braucht bei vielen Dingen die Embryo damit man Makro versteht und Histo zur weiteren Erläuterung.

- **Histologie wurde sehr gut unterrichtet, Embryo dagegen sehr sehr schlecht.** Es gab weder einen Sinn, gute Erklärungen noch einen roten Faden und somit versteht man letztendlich überhaupt nichts. Sehr schade!
- **Embryologie muss wesentlich mehr erklärt werden.**
- Ich finde es sehr schade, dass Embryo nicht wirklich thematisiert wird weil es sehr schwer ist **ohne ein Praktikum** sich den Stoff selber beizubringen
- Ich möchte darauf hinweisen, dass die **Embryologievorlesungen sehr schlecht zu folgen waren.**
- Es ist eine Katastrophe, dass es **keine Embryopraktika** oder Konsultationen gibt. Ich habe keine Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Vorlesungen sind unversöhnlich, es fehlt eine Basis.

- Ich fand, dass manche Vorlesungen gerade zu Embryologie etwas unstrukturiert waren

- Es war sehr schade, dass **einige Vorlesungen keine Audioversion hatten.** Durch Skripte alleine war es für mich persönlich sehr schwer die Thematik zu verinnerlichen.
- Alle VL die ohne Erklärungen hochgeladen wurden (**Nur Folien oder schlechter Ton** etc) haben absolut nichts gebracht für das Verständnis und konnte man nicht als VL zählen.

- **Praktika zu lang;** besser wären 2 aufgeteilte Praktika
- 2,15 Stunden Unterricht am Stück ist zu lang, **mit einer Pause dazwischen, wäre es besser** oder zweimal kürzere Praktika. Außerdem wäre es schön auch Embryopraktika zu haben
- Online Praktika sind weitaus besser als die normalen Praktika während dem Semester. Über zwei Stunden Praktikum ist zu lange. Besser wäre es, das Praktikum auf zwei Stunden aufzuteilen.
- 2 h 15 Minuten Praktikum sind zu lang, man sollte das lieber auf 2 Praktika aufteilen. Allgemein finde ich das Tempo in **Histologie zu schnell**, bis zu 12 Präparate pro Praktikum sind zu viel. Da kann man sich nach 5 Präparaten schlecht konzentrieren auf weitere.

Über den Fernunterricht (typische Kommentare)

- das Institut war in der Corona-Situation äußerst entgegenkommend und hat mit Abstand den meisten Einsatz für seine Studenten gezeigt!

- Die online-histologie Praktikas waren sehr gut und hilfreich
- Mikro Praktikum war über Zoom 100x besser als im Anatomie Haus, da **man viel besser sehen konnte.**

- Einige Lehrkräfte hatten oft technische Probleme, u.a. beim Aufzeichnen der Vorlesungen. Hier wäre eine bessere Unterstützung durch die Informatikabteilung (Aufnahme-Geräte etc.) wünschenswert.

- Die Praktika stellten den wesentlichen Bestandteil des zu erarbeiteten Lehrstoffes dar. Sie waren strukturiert aufgebaut. Perspektivisch würde ich mir **zusammenfassende Vorlesungen** wünschen.

- Ich finde den Fernunterricht besser, als die Praktika im Histologiesaal. Und es wäre gut gewesen, wenn **alle Vorlesungen mit Ton** gewesen wären. Aber ich fand **der Fernunterricht war sehr gut organisiert**.
- Ich hätte es gut gefunden, **die wöchentlichen moodle Abfragen** beizubehalten bzw. auf alle 2 Wochen zu reduzieren.